

Winterferien mal ganz anders

Vom 25. bis 29.12.2012 veranstaltete das [Spa & Sport Hotel Mar y Sol](#) auf Teneriffa in Zusammenarbeit mit Übungsleitern des DRS eine ganz besondere Aktiv-Woche für Familien, Paare und Alleinreisende.



Die Temperaturen erlaub(t)en es im Swimmingpool zu baden

Angereist waren am Heiligen Abend das bayerisch-rheinische Dreigestirn: „Prinz“ Dr. Horst Strohkendl, „Jungfrau“ Ute Herzog und der „Bauer“ Klaus D. Herzog. Für Horst gab es kein größeres Weihnachtsgeschenk als direkt am hauseigenen Pool mit seinen Schwimmlektionen für Groß und Klein zu beginnen.



Bayerisch rheinisches Dreigestirn (v.l.): Ute und Klaus Herzog mit Dr. Horst Strohkendl

Am ersten Feiertag startete dann das offizielle Turnhallenprogramm, mit täglich drei Stunden Spiel, Sport, Bewegung und Mobilitätstraining am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag. Dazwischen blieb genügend Zeit zum Sonnen, Baden, Tauchen und Entspannen, sowie dem Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und der Vernetzung zwischen den Teilnehmern der Aktiv Woche und den anderen Hotelgästen aus

ganz Europa – für die natürlich auch die Tore der Sporthalle offen standen und die ebenso gerne und mit großem Interesse von Horst´ Schwimmstunden partizipierten.



In der Sporthalle wurde es den Gästen nie langweilig

Es herrschte ein reges Kommen und Gehen in der perfekt eingerichteten Turn- und Sporthalle des Mar Y Sol. Und es waren die Kinder, die sich nicht zweimal fragen ließen, ob sie nicht mitmachen wollten – da waren die Erwachsenen und älteren Gäste schon etwas zögerlicher. Viele konnten sich wohl gar nicht mehr vorstellen, dass die Spiele und Angebote auch etwas für sie sein könnten. Positive Bewegungserfahrungen mit oder trotz Rollstuhl, unabhängig vom Alter bzw. der Behinderung, das wollte (wieder) erfahren werden – im wahrsten Sinne des Wortes. Und so hatten manche den Spieltrieb, den Kampfgeist sowie die befreiende und glücklich machende Wirkung von Bewegung dann bei Spielen wie Luftballon-Volleyball, Twin-Basketball, Hockey – bzw. E-Hockey, Tischtennis, Boccia oder einfach beim „Weltrekordversuch im Basketball Prellen“ schnell wieder entdeckt.

Die eine Woche ging schnell herum und nach einem herrlichen Sylvester-Buffer hatten wir noch ein paar Tage Zeit, jede/r auf seine Art, die Insel zu erkunden und zu entdecken. Mit einem adaptierten PKW fuhren wir hoch auf 2500m in die einzigartige Landschaft des Teide National Parks und mit der Seilbahn gar bis fast zum Gipfel des Teide auf 3555m Meereshöhe – allein die Fahrt mit der Gondel bei bester Sicht hinüber zu den anderen Kanarischen Inseln ein unvergessliches Erlebnis. Die Kinder vergnügten sich auf den Wasserrutschen des Siam Parks und Ute und Violetta durchwanderten

die Schluchten des Masca Tals. Wieder andere zog es zum Loro Parque oder in die Shopping Mall von Playa de las Americas. So ging die Zeit zwischen den Jahren sehr schnell herum und schweren Herzens haben wir uns von den Inseln des ewigen Frühlings verabschiedet und schon mal für nächstes Jahr verabredet.

Muchas Gracias é Hasta Luego!



Alle Angereisten erlebten Winterferien mal ganz anders - Fotos: Privat